

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 11

Artikel: En famille
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606240>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aether-Blüten

Aus dem «Ausland-Feuilleton» aus dem Studio Zürich gepflückt: «Offenbar gibt es nicht so viele Linke, wie die Linken gerne möchten ...»
Ohohr

En famille

«Verzeihung, sind Sie nicht zufällig Monsieur Olive?»

«Nein, ich bin nicht Monsieur Olive. Und wenn ich es wäre, dann auch nicht zufällig, denn meine Mutter ist eine ehrbare Frau.»

Grazien

Baron Mikosch besucht einen Freund in Graz. Bei Tisch erscheinen die drei Töchter des Hausherrn, der sie mit stolzem Lächeln vorstellt:

«Meine drei Grazien!»

Das gefällt Mikosch, und als er seinen Freund bei sich in Budapest empfängt und als seine drei Töchter eintreten, sagt er nicht minder stolz:

«Meine drei Pestien!»

Filmhistoriker

«Hat man Sie denn nicht darauf aufmerksam gemacht, dass es im alten Babylon keine Autos gegeben hat?»

«Nein, ich habe nur viele Briefe bekommen, die sich darüber beschwerten, dass die Autos in Babylon kalifornische Nummern trugen.»



Usem
Inner-
rhoder
Witz-
tröckli

En Vechhendler het z Appezöll uff em Bahof gwated ond froged am Vostand: «Wenn faht enad eues Zögli ab?» Do wet de Vostand verockt ond säät: «Etz höräd mer doch emol uuf mit dem Zögli, i säge eu jo au nüd Schlunggeli.»
Seppetoni

Vor 150 Jahren starb Heinrich Pestalozzi



Das Ichbidochnöddepeschtalozzi-Denkmal

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen